

Vorlagennummer: E 42/0213/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 04.11.2024

Genehmigung der Niederschrift vom 01.10.2024

Vorlageart: Entscheidungsvorlage
Federführende Dienststelle: E 42 - Volkshochschule
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von:
Ziele: keine Klimarelevanz

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.12.2024	Betriebsausschuss VHS	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 7 Absatz 5 der Satzung für die Volkshochschule Aachen genehmigt der Betriebsausschuss die Niederschrift.

Finanzielle Auswirkungen:

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Folge-kosten (alt)	Folge-kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Keine

Klimarelevanz:

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Erläuterungen:
entfällt.

Anlage/n:
1 - 20241001 Niederschrift Betriebsausschuss VHS (öffentlich)

Niederschrift Sitzung des Betriebsausschusses VHS

Sitzungstermin: Dienstag, 01.10.2024
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:42 Uhr
Raum, Ort: Forum der VHS Aachen, Peterstraße 21-25, 52062 Aachen

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name	Bemerkung
Johannes Hucke	

Gremienmitglieder

Name	Bemerkung
Ulla Griepentrog	
Nathalie Koentges	
Daniela Parting	
Hildegard Pitz	
Karin Schmitt-Promny	
Reiner Nerlich	
Stephan Ballatré	
Matthias Fischer	
Stefanie Luczak	

Schriftführung

Name	Bemerkung
Sven Sonntag	

Abwesend

Gremienmitglieder

Name	Bemerkung
Klaus-Dieter Jacoby	entschuldigt
Monika Annette Wenzel	entschuldigt, vertreten durch: Relindis Becker
Erika Monnartz	entschuldigt
Ruth Crumbach-Trommler	entschuldigt, vertreten durch: Frank Hansen
Lorenz Hellmann	entschuldigt, vertreten durch: Said Giancoli
Marcus Lube	unentschuldigt
Ursula Epstein	unentschuldigt

Name

Bemerkung

Verwaltung:

Beigeordneter Heinrich Brötz
Direktorin Dr. Beate Blüggel
Dr. Christiane Bongartz
Christiane Gielsdorf
Dr. Susanne Stemmler
Karin Rautmann

Gäste:

Keine

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses VHS vom 11.04.2024	E 42/0202/WP18
3	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Volkshochschule vom 13.06.2024	E 42/0203/WP18
4	Zwischenbericht zum 30.06.2024 der Volkshochschule Aachen	E 42/0204/WP18
5	Verlegung von Stolpersteinen – Projekt des Kölner Künstlers Gunter Demnig	E 42/0206/WP18
6	Weiterbildungskolleg der StädteRegion Aachen - Einstellung des Bildungsgangs Abendrealschule und Perspektive	E 42/0207/WP18
7	Programm zum Bundesweiten Vorlesetag am 15.11.2024	E 42/0205/WP18
8	Mitteilungen	

Nichtöffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Mitteilungen:	

**Protokoll
Öffentlicher Teil**

Zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses VHS vom
11.04.2024
ungeändert beschlossen
E 42/0202/WP18**

Beschluss:

Gemäß § 7 Absatz 5 der Satzung für die Volkshochschule Aachen genehmigt der Betriebsausschuss die Niederschrift.

(Brötz)

(Dr. Blügge)

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich, 0 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen

**Zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Volkshochschule
vom 13.06.2024
geändert beschlossen
E 42/0203/WP18**

Herr Ballatré weist darauf hin, dass Herr Byarabunga in der Anwesenheitsliste doppelt erfasst wurde. Ferner weist er darauf hin, dass er und Frau Pitz an dem Tag entschuldigt waren.

Beschluss:

Gem. § 7 Absatz 5 der Satzung für die Volkshochschule Aachen genehmigt der Betriebsausschuss die Niederschrift.

(Brötz)

(Dr. Blüggel)

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich, 0 Gegenstimmen, 6 Enthaltungen

**Zu 4 Zwischenbericht zum 30.06.2024 der Volkshochschule Aachen
zur Kenntnis genommen
E 42/0204/WP18**

Herr Fischer erkundigt sich nach der Raumsituation in der Eintrachtstraße. Frau Gielsdorf erläutert, dass die Volkshochschule in der Eintrachtstraße drei Etagen mit jeweils fünf Unterrichtsräumen bespielt. Herr Brötz ergänzt dazu, dass die Hugo-Junkers-Realschule eine Etage zukünftig nutzen soll, hier jedoch auf Grund der Nutzung durch eine Schule eine neue Nutzungsgenehmigung eingeholt werden muss. Die Gespräche mit dem Gebäudemanagement laufen hierzu.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss VHS nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Gem. § 7 Absätze 5 und 12 der Satzung für die Volkshochschule Aachen nimmt der Betriebsausschuss Volkshochschule den Zwischenbericht zum 30.06.2024 zur Kenntnis.

Es erfolgt kein Beschluss.

Brötz

Dr. Blüggel

**Zu 5 Verlegung von Stolpersteinen – Projekt des Kölner Künstlers Gunter Demnig
zur Kenntnis genommen
E 42/0206/WP18**

Herr Fischer fragt, ob es schon Termine zu den Verlegungen geben würde und ob die Verlegungen durch Gunter Demnig selbst erfolgen. Frau Dr. Bongartz antwortet, dass Gespräche mit Herrn Demnig dazu laufen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Der Betriebsausschuss Volkshochschule nimmt gemäß § 7 Abs. 6 der Satzung für die Volkshochschule Aachen die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen zu beschließen, im Sinne der vorliegenden Anträge je einen „Stolperstein“ vor den jeweils letzten bekannten selbst gewählten Wohnsitzen der Aachener Bürgerinnen und Bürger Wilhelm Jansen und Karoline Jansen, Normannenstraße 21; Hans Friedrich Meyerbach, Heizenstraße 25; Siegfried Steinweg, Frieda Steinweg geb. Wolf, Hugo Steinweg, Irma

Steinweg, Max Steinweg, Hubertusplatz 12; Anna Struch, geb. Flechtheim und Gustav Struch, Monschauer Straße 1; Erich Struch und Sylvia Struch geb. Loeser, Preusweg 113; Sabine (Sara) und Helena Salmang, Von-Coels-Straße 270; Hugo Kaufmann und Elly Kaufmann geb. Herz, Zollernstraße 24; Amelie Walbaum geb. Kaufmann, Krefelder Straße 37; Alice Rosenberg geb. Cahen, Oppenhoffallee 30; im Auftrag des Kölner Künstlers Gunter Demnig durch den Stadtbetrieb verlegen zu lassen.

2. Auf Empfehlung des Betriebsausschusses Volkshochschule nimmt der Rat der Stadt Aachen gemäß § 8 der Satzung für die Volkshochschule Aachen die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis und beschließt, im Sinne der vorliegenden Anträge je einen „Stolperstein“ vor den jeweils letzten bekannten selbst gewählten Wohnsitzen der Aachener Bürgerinnen und Bürger Wilhelm Jansen und Karoline Jansen, Normannenstraße 21; Hans Friedrich Meyerbach, Heinzenstraße 25; Siegfried Steinweg, Frieda Steinweg geb. Wolf, Hugo Steinweg, Irma Steinweg, Max Steinweg, Hubertusplatz 12; Anna Struch, geb. Flechtheim und Gustav Struch, Monschauer Straße 1; Erich Struch und Sylvia Struch geb. Loeser, Preusweg 113; Sabine (Sara) und Helena Salmang, Von-Coels-Straße 270; Hugo Kaufmann und Elly Kaufmann geb. Herz, Zollernstraße 24; Amelie Walbaum geb. Kaufmann, Krefelder Straße 37; Alice Rosenberg geb. Cahen, Oppenhoffallee 30; im Auftrag des Kölner Künstlers Gunter Demnig durch den Stadtbetrieb verlegen zu lassen.

(Keupen)

Dez.IV

E42

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Zu 6 Weiterbildungskolleg der StädteRegion Aachen - Einstellung des Bildungsgangs Abendreal- schule und Perspektive zur Kenntnis genommen E 42/0207/WP18

Herr Fischer sieht in der Entwicklung Chancen für das Angebot der Volkshochschule und betont, wie wichtig es ist, dass die Möglichkeit, das Abitur nachzuholen, in Aachen erhalten bleibt. Außerdem fragt er, wie viele Kurse zurzeit am VHS College stattfinden. Frau Dr. Stemmler antwortet, dass es 17 Kurse sind.

Frau Schmitt-Promny bedauert, dass das Angebot des Weiterbildungskollegs auf immer weniger Nachfrage trifft. Sie spricht sich dafür aus, dass das Weiterbildungskolleg selbstständig bleibt und nicht einem Berufskolleg zugeordnet wird.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss VHS nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Zu 7 Programm zum Bundesweiten Vorlesetag am 15.11.2024 zur Kenntnis genommen E 42/0205/WP18

Frau Dr. Bongartz präsentiert das Programm zum Bundesweiten Vorlesetag und lädt die Mitglieder des Betriebs-

ausschusses dazu ein, an einem der 20 Programmpunkte teilzunehmen.

Frau Schmitt-Promny bedankt sich für die Einladung und findet es positiv, dass Volkshochschule und Bibliothek dieses Programm gemeinsam veranstalten.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss VHS nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Gem. § 7 Absatz 5 der Satzung für die Volkshochschule Aachen nimmt der Betriebsausschuss Volkshochschule das Programm des Bundesweiten Vorlesetags zur Kenntnis. Es erfolgt keine Beschlussfassung.

Brötz

Dr. Blüggel

Zu 8 Mitteilungen zur Kenntnis genommen

Frau Dr. Blüggel präsentiert das Programm zur Veranstaltungsreihe Aachen 1944 und hebt den Festakt am 13.10. im Rathaus hervor. Frau Griepentrog erinnert daran, dass die Schule in der Aretzstraße die erste Schule in Aachen nach dem Krieg war. Frau Dr. Blüggel weist darauf hin, dass es in Aachen viele Initiativen und Organisationen gibt, die sich mit dem Thema auseinandersetzen. Herr Hansen fragt, ob es auch Tafeln gibt, die sich mit der Verfolgung von Sinti und Roma sowie Homosexuelle gibt. Frau Dr. Blüggel verweist auf die beiden Tafeln, die das Projekt Wege gegen das Vergessen, 2023 in der Försterstraße und am Münsterplatz angebracht hatten.

Frau Dr. Bongartz berichtet von der Ausstellung, die am 10.11.2024 um 13 Uhr eröffnet wird und den Prozess der Wege gegen das Vergessen zur Gedenkstätte thematisiert. Herr Fischer erkundigt sich danach, ob Förderanträge gestellt wurden. Frau Dr. Bongartz antwortet, dass sowohl mit der NRW Stiftung als auch mit dem LVR und der Landeszentrale für politische Bildung Förderanträge gestellt worden sind, aber noch keine Bewilligung vorliegt. Es werden Gespräche geführt. Herr Fischer bitte um einen Sachstandsbericht zur Gedenkstätte und zum geplanten Demokratieraum im nächsten Betriebsausschuss.

Frau Gielsdorf berichtet von der Umstrukturierung des Service-Centers. Hintergrund war eine Erhebung des Anmeldeverhaltens und Wege innerhalb der Volkshochschule. Diese hat ergeben, dass wegen der notwendigen Beratung vor allem im Bereich Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache die Kund*innen die Kurse vor Ort buchen. Aus diesem Grund werden Beratung und Anmeldung in das Service-Center verlagert und es sind jetzt sowohl die pädagogische Sachbearbeitung als auch die betreuenden pädagogischen Mitarbeiter*innen dort. Des Weiteren soll das Angebot Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache zukünftig auf den Standort Peterstraße konzentriert werden.

Frau Gielsdorf berichtet über eine Ausweitung des Kursangebots in der Eintrachtstraße aufgrund der frei gewordenen Räume. Dort soll der Schwerpunkt zukünftig auf dem Fremdsprachenprogramm (außer Deutsch) liegen.

Beschluss:

Gem. § 7 Absatz 5 der Satzung für die Volkshochschule Aachen nimmt der Betriebsausschuss Volkshochschule die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis. Es erfolgt keine Beschlussfassung.

Brötz

Dr. Blüggel

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Nichtöffentlicher Teil

**Zu 1 Mitteilungen:
zur Kenntnis genommen**

Der Betriebsausschuss spricht sich dafür aus, dass zukünftig, sobald die Verträge mit der Landmarken AG geschlossen sind, der TOP Haus der Neugier bei jeder Sitzung mitbehandelt werden soll. Hier durch soll Planungsprozess transparent dargestellt werden.

Beschluss:

Gem. § 7 Absatz 5 der Satzung für die Volkshochschule Aachen nimmt der Betriebsausschuss Volkshochschule die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis. Es erfolgt keine Beschlussfassung.

Brötz

Dr. Blüggel

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Johannes Hucke
Ausschussvorsitzender

Sven Sonntag
Schriftführer

Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin